

Protokoll über die Sitzung des Sportausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 13.06.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr
Ort, Raum: Sporthalle Röllinghausen, Am Thie 3, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Gerhard Jäschke

Mitglied

Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch

Ratsherr Hans-Georg Fritsche

Ratsfrau Claudia Richter

Vertreter

Ratsherr Patrick Gensicke

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Ratsherr Stephan Schaper

Bürgerdeputierter

Herr Hans-Joachim Henne

Herr Jürgen Kloth

Herr Peter Pommeranz

von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Ab 18:17 Uhr

Frau Claudia Exner-Höbel

Herr Arne Klingeberg

Protokollführerin

Frau Joana Mnich

Abwesend:

stellvertretener Vorsitzender

Ratsherr Jörg Schaper

Entschuldigt

Mitglied

Ratsherr Bernd Beutler

Entschuldigt

Ratsherr Uwe Hölzgebäum

Entschuldigt

Bürgerdeputierter

Herr Sören Kübeck

Entschuldigt

Herr Sven-Robin Steffen

Unentschuldigt

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Sportausschusses sowie der Tagesordnung**

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitglieder des MTV Röllinghausen und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Besichtigung der von Sportvereinen betriebsgeführten Sporthallen in Alfeld (Leine)**

Herr Jäschke erläutert kurz, dass die Stadt Alfeld (Leine) mit dem MTV Röllinghausen (April 2014) und dem TSV Brunkensen (Oktober 2013) Betriebsführungsverträge für die örtlichen Hallen abgeschlossen hat.

Folgende Aufgaben und Pflichten sind geregelt:

- Bewirtschaftung und Unterhalt der Sportstätte
- Betriebskostenzuschuss durch die Stadt Alfeld (Leine), sowie Übernahme der Gebäudeversicherung und der Inventarversicherung
- Bauliche Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen nimmt der Verein in Abstimmung mit der Stadt (über 500 €) vor
- Nutzung durch andere Vereine aus dem Stadtgebiet muss gewährleistet werden
Laufzeit von 10 Jahren

2.1. **Führung durch die Sporthalle Röllinghausen und Erläuterung der vom MTV Röllinghausen vorgenommenen Maßnahmen**

Die Mitglieder des MTV Röllinghausen berichten über die baulichen Veränderungen und Instandhaltungsmaßnahmen. Um Betriebskosten einzusparen wurden folgende energetische Sanierungen vorgenommen:

- Glasbausteine wurden gegen neue, isolierte Fenster getauscht
- eine Brandschutztür wurde eingesetzt und somit ein weiterer Fluchtweg geschaffen
- die Heizungssteuerung wurde erneuert und kann somit effizienter geregelt werden
- der Energieversorger wurde gewechselt
- Wechsel auf LED-Lampen

Des Weiteren wurde das Kaminzimmer (frühere Schule) renoviert und dient nun als Versammlungsort für den Verein und die gesamte Dorfgemeinschaft.

Hans Bienert, Kassenwart, berichtet, dass diese Maßnahmen ca. 15 T€ gekostet haben und aus der Vereinskasse finanziert wurden.

Frank Fallschissel, zweiter Vorsitzender, bedankt sich für das Engagement der Mitglieder, die diese Arbeiten ehrenamtlich ausgeführt haben.

Der Verein hat momentan ca. 435 Mitglieder, die Hälfte davon sind aktiv. Durch ein breitgefächertes Sportangebot wie z.B. Turnen (Kinderturnen bis hin zum Leistungsturnen), Selbstverteidigung, Ballsport und Fitness sind gute Alternativen zum benachbarten Sportverein in Föhrs- te abgedeckt. Als weiteres Projekt in 2019 soll die Außenwand am Kaminzimmer trockengelegt werden. In diesem Zuge wird auch der Eingang barrierefrei gestaltet. Die Materialien dazu stellt die Stadt Alfeld (Leine) zur Verfügung. Der MTV Röllinghausen bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Alfeld (Leine).

Der **Vorsitzende Herr Jäschke** bedankt sich bei den Mitgliedern des Sportvereins.

- Unterbrechung der Sitzung um 17:30 Uhr -

- Weiterführung der Sitzung um 17:45 Uhr in Brunkensen -

2.2. Führung durch die Sporthalle Brunkensen und Erläuterung der vom TSV Brunkensen vorgenommenen Maßnahmen

Herr Jäschke begrüßt den Vorsitzenden des TSV Brunkensen, Herrn Heinrich Mohmeyer.

Herr Mohmeyer berichtet, dass eine neue Eingangstür und neue Fenster eingebaut wurden und das Dach zum Teil gedämmt wurde. In der Sporthalle selbst wurde die lange Wand mit Glasbausteinen gegen eine „neue“ Wand mit kleinen Kunststofffenstern (elektrisch) ausgetauscht. Dadurch ist das Raumklima, besonders im Sommer um einiges angenehmer geworden (nicht über 23 ° im Sommer). Es wurde eine Deckenstrahlheizung installiert, die über eine neue Steuerung geregelt wird. Die Fenster öffnen und schließen sich selbstständig in der Nacht (nach Programmierung). Des Weiteren wurden in beiden Kabinen neue Duschpaneele angebracht und zusätzlich bei den Herren auch die Fliesen erneuert.

Herr Mohmeyer hatte sich bei der Übernahme der Sporthalle vorgenommen, für alle notwendigen Sanierungsmaßnahmen kein Geld aus der Vereinskasse zu nehmen. Dies ist bislang gelungen. Für die Sanierungen wurden ca. 58 T€ benötigt, welche durch Zuschüsse (z.B. Kreissportbund, Stadt Alfeld (Leine)) und Spenden (Unternehmen) zusammengekommen sind. Das Gesamtvolumen der Renovierungen liegt, inkl. der ehrenamtlich geleisteten Stunden, bei ca. 200 T€.

Der Verein hat momentan ca. 425 Mitglieder und bietet u.a. Gymnastik, Kinderturnen, Tischtennis, Fußball und Volleyball an.

3. Aussprache zu den Besichtigungsergebnissen

Herr Jäschke bedankt sich noch einmal für die sehr gute Umsetzung der Betriebsführungsverträge der beiden Sportvereine. Aus Sicht der Politik war es eine sehr gute Entscheidung die Verträge zu schließen.

Herr Beushausen spricht ein großes Lob an beide Vereine aus. Beide haben eine großartige Leistung vollbracht.

4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sportausschusses am 07.03.2019

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Exner-Höbel teilt mit, dass die neuen Besitzer der ehemaligen Grundschule in Langenholzen für die dazugehörige Turnhalle zum 30.09.2019 Eigenbedarf angemeldet haben. Die Stadt Alfeld (Leine) muss nun für die darin noch Sport treibenden „Gruppen“ des SV Friesen Langenholzen eine neue Trainingsmöglichkeit suchen.

Der TSV Brunkensen bietet an, dorthin auszuweichen, da es nachmittags noch freie Kapazitäten gibt.

Herr Klingeberg berichtet, dass die Sporthalle des Post SV (noch nicht saniert) und Limmer (Osterferien 2020) nicht bzw. zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Sporthalle Limmer wird abgerissen und der Baubeginn beim Post SV ist noch nicht absehbar. Auch die Halle in Gerzen und die der Dohnser Schule müssen in der Zukunft renoviert werden. Die Trainingseinheiten müssen auch dann in andere Hallen umgelagert werden. Es muss dann darauf geachtet

werden, dass die Hallensportarten vorrangig untergebracht werden und Sportarten wie Fußball, dann so lange wie möglich draußen trainieren.

Dementsprechend muss aber auch das Trainingsumfeld für die Fußballplätze stimmen (Flutlicht, Qualität der Plätze, etc.).

Herr Klingeberg berichtet weiter über den Bernd-Meyer-Staffelmarathon. Es haben sich bisher 35 Staffeln angemeldet. Im Vergleich zu letztem Jahr ist das erst die Hälfte. Es wird angemerkt, dass Termin evtl. ungünstig gewählt wurde (Abiturfeiern etc.). Dies kann aber ausgeräumt werden, da der Termin immer mit den Schulen im Vorfeld abgestimmt wird.

Es muss nach diesem Jahr eine Entscheidung getroffen werden, wie es die kommenden Jahre mit dem Marathon weitergeht und ob evtl. erstmal eine Pause eingelegt wird (2-Jahres-Rhythmus). Ein weiterer Punkt ist, dass die einheimischen Staffeln weniger werden und die Staffeln von außen mehr Zulauf haben. Hier ist dann aber das Problem, dass die auswärtigen Staffeln nur schwer einen Streckenposten stellen können, da sie keine Ortskenntnis haben. Aus dem Kreise des Sportausschusses melden sich freiwillige Streckenposten.

Herr Beushausen geht auf die Anfrage der CDU/FDP zum Thema „Sauna im 7 Berge-Bad“ ein: Momentan herrscht ein hoher Krankenstand, sodass der Badleiter noch nicht am Konzept zur Sauna arbeiten konnte. Dieser musste leider verstärkt als Badaufsicht einspringen. Eine entsprechende Konzeption zum Thema „Sauna“ wird noch vorgelegt und dann weiter beraten.

Die Flutlichtanlage des Hartplatzes muss erneuert werden. Hierfür werden Gelder zur Verfügung stehen und eine Lösung der bisherigen Situation soll bis zum Herbst dieses Jahres gefunden werden, sodass dort wieder entsprechend trainiert werden kann.

6. Anfragen

Herr Fritsche spricht die momentane Zahlungssituation im 7 Berge-Bad an. Der Eintrittspreis kann nur in bar bezahlt werden (Kasse und Automat). Dieses ist nicht zeitgemäß und sollte so angepasst werden, dass man den Eintrittspreis, sowohl an der Kasse als auch am Automaten, mit EC-Karte bezahlen kann.

Herr Beushausen erklärt, dass an einer Lösung bereits gearbeitet wird. Dies ist aber nicht ganz unproblematisch, da eine Schnittstelle zur Kasse eingerichtet werden muss. Des Weiteren müssten die anfallenden Gebühren für eine EC-Karten-Zahlung auf den Eintrittspreis draufgeschlagen werden.

Herr Mohmeyer bedankt sich noch einmal persönlich bei der Stadt Alfeld (Leine) und merkt an, dass der Verein sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit ist.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

Herr Jäschke schließt die Sitzung um 18:35 Uhr.

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

(Jäschke)

(Beushausen)

(Mnich)